



---

## Arbeitsintegrationsprogramm

---

### Kurzbeschreibung

Das Arbeitsintegrationsprogramm ermöglicht, trotz erschwerter Bedingungen, sich Wissen und Können anzueignen und sich in beruflichen wie auch sozialen Themen weiter zu entwickeln.

Die ressourcenorientierte und individuelle Förderung wirkt sich unterstützend auf ihre Weiterentwicklung aus und die praktische Arbeitserfahrungen erleichtern ihnen den Einstieg in die Arbeitswelt.

---

### Ziele

- Aufbau und Erweitern der Arbeits-, Leistungs- und Lernfähigkeit
- Förderung der beruflichen Qualifikation und der sozialen Integration
- Sammeln von Arbeitserfahrung in der Praxis
- Anwenden der Deutschen Sprache während der Arbeit
- Eruiieren der physischen wie psychischen Belastbarkeit und der Entwicklungsmöglichkeiten
- Berufliche Qualifikation in Küche, Systemgastronomie, Hauswirtschaft, Betriebsunterhalt und Garten, Hotellerie oder im kaufmännischen Bereich

---

### Zielgruppe

- Anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge, vorläufig aufgenommene Personen, Personen mit Schutzstatus S und Erwerbslose
- mit erschwerter Vermittelbarkeit und/oder gesundheitlicher Beeinträchtigung
- mit fachlichem und/oder sozialem Unterstützungsbedarf
- mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit
- und/oder mit dem Ziel, eine Ausbildung in der Gastronomie, Hotellerie, Betriebsunterhalt und Garten oder im kaufmännischen Bereich zu absolvieren

---

### Aufnahmekriterien Kursteilnehmende

- Anspruchsberechtigung für die Integrationspauschalen des Bundes oder Kostenübernahme durch die zweiseitige Stelle (z.B. Sozialamt)
- Interesse an den angebotenen Berufsfeldern, Dienstleistungsbereitschaft
- Keine akute Suchtgefährdung
- Deutsch ab A2

---

### Angebot (alle Betriebe des Förderraum)

- Gastronomie (Küche, Systemgastronomie, Service)
- Betriebsunterhalt und Garten
- Im kaufmännischen Bereich
- Hotellerie und Hauswirtschaft
- Montag bis Freitag, Hotellerie und Hauswirtschaft Montag -Sonntag  
Teilnahme 4-12 Monate, Verlängerung nach Absprache möglich
- Teilzeitarbeit nach Absprache möglich (Pensum mind. 50%)

### Kontakt:

Förderraum, Beratung&Koordination, Helga Nielsen, Telefon 071 242 20 88, [beratung@foerderraum.ch](mailto:beratung@foerderraum.ch),  
Poststrasse 15, 9000 St. Gallen, [www.foerderraum.ch](http://www.foerderraum.ch)